



Ansprechpartner:

Örtliche Bauleitung:

im Bürocontainer in Höhe Niedersachsendamm 16

Amt für Straßen und Verkehr

Herr Prießner 04 21 | 3 61- 97 12

BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Im Auftrag des Senators
für Umwelt, Bau und Verkehr

Frau Bloch

Telefon: 04 21 | 3 29 01- 45

Und darüber hinaus:

Sprechzeiten im Quartiers-

und Bewohnertreff,

Niedersachsendamm 42

jeden Dienstag

von 14.00 – 17.00 Uhr

Weitere aktuelle Informationen

zu diesem Bauvorhaben und zum

Sanierungsgeschehen in Huckelriede

erhalten Sie auch unter

www.bauumwelt.bremen.de |

Bau & Stadtentwicklung | Stadterneuerung |

und fortlaufende Seiten.

Herausgegeben im September 2012

Quartiersachse Niedersachsendamm – Ordnung und Leichtigkeit

Die Umgestaltung der Quartiersachse Niedersachsendamm setzt sich fort: nach dem südlichen kommt nun der nördliche Abschnitt dran. Mitte Oktober beginnen die Straßenbauarbeiten, die im September 2013 beendet sein sollen.



Liebe Huckelrieder, liebe Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer,

zwischen Habenhauser Landstraße und der Roland-Klinik erhält der Niedersachsendamm eine völlig neue Gestaltung und mit den zu pflanzenden Bäumen einen alleeartigen Charakter – Ordnung des Verkehrs und Leichtigkeit der Anlage sollen zukünftig das Bild der Straße prägen.

In den nächsten 11 Monaten stehen eine Vielzahl von Tief- und Straßenbaumaßnahmen an. Zudem werden Pflegearbeiten an den Bestandsbäumen durchgeführt, neue Bäume und Gehölze gepflanzt sowie neue Rasenflächen angelegt, die den Altbestand ergänzen und so eine grüne Verbindung zwischen Huckelrieder Park und Werdersee schaffen.

Im Einzelnen bedeutet das, dass die Fahrbahn von derzeit 12,00 Meter Breite auf 6,50 Meter zurückgebaut und neu asphaltiert wird. Auf der westlichen Straßenseite wird zwischen Gehweg und Fahrbahn ein 3,00 Meter breiter Grünstreifen angelegt, in dem die alten Baumriesen geschützt stehen. Radwege und parkende Fahrzeuge sind hier verbannt worden. Die Pkw-Stellplätze werden fortan Quer zur Fahrbahn angeordnet, die Parkreihe östlich der Fahrbahn wird durch neu gepflanzte Bäume aufgelockert. Verschiedene Baumarten und Gehölze ergänzen dann ab November 2013 den Altbaumbestand in der angrenzenden Grünzone, in der ein neuer Gehweg angelegt wird. Die Querungsmöglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer werden insgesamt übersichtlicher, barrierefrei und sicherer; Radfahrer nutzen in der mit Tempo-30 ausgewiesenen Zone die Fahrbahn.

Die Planungen wurden Ende 2011 abgeschlossen. Viele Anregungen der Bewohnerinnen und Bewohner konnten mit den verkehrsplanerischen und städtebaulichen Belangen in Einklang gebracht werden. Die nun folgende Umsetzung der Planung nimmt die grundsätzlichen Gestaltungsvorstellungen des Bürgergutachtens vom Sommer 2009 auf: mehr Bäume und weniger parkende Fahrzeuge. Mit der Umge-

staltung dieses Straßenabschnittes wird zugleich auch ein weiterer Baustein des Quartiersgrünzuges eingefügt, der sich vom Werdersee über den Huckelrieder Park und die Mittlere Quartiersachse erstreckt. Auch das Umfeld für die geplanten Wohnungsbauvorhaben (Buntentorsdeich und Bundeswehrgelände) wird durch den Umbau des Niedersachsendamms aufgewertet. Das ist eine wichtige Rahmenbedingung für weitere Investitionen sowie die städtebauliche Erneuerung und soziale Stabilisierung Huckelriedes. Weitere Bauvorhaben stehen kurz vor der Umsetzung: die Neugestaltung der Grünfläche am Werdersee (Abschluss der Quartiersachse Niedersachsendamm) sowie die Umgestaltung der Mitte Huckelriedes. Der Baubeginn ist jeweils im Frühjahr 2013.

Der Fachausschuss des Beirates Neustadt stimmte dem Entwurf im November 2011 zu, die Baudeputation beschloss im Februar 2012 die Planung und Finanzierung des Vorhabens. Hierfür investiert die Stadtgemeinde Bremen rund 2,8 Millionen Euro, von denen ein Drittel aus Mitteln des Bund-Länderprogramms Stadtumbau West bezuschusst wird.

Der Straßenumbau erfolgt in einzelnen Bauabschnitten, eine zeitweilige Vollsperrung von Teilabschnitten ist dazu erforderlich. Auf ausgeschilderte Ausweichrouten wird frühzeitig hingewiesen. Kfz-Stellplätze werden während der Bauphase nur sehr begrenzt zur Verfügung stehen, ein Ersatz kann in der Nähe nicht angeboten werden. Wir bitten Sie daher, eigene Vorkehrungen zu treffen.

Beeinträchtigungen für Anlieger und Passanten sind nicht immer auszuschließen – die örtliche Bauleitung wird jedoch dafür sorgen, dass sie minimal ausfallen. Für Fragen oder Probleme wenden Sie sich bitte an die auf der Rückseite genannten Ansprechpartner.

Wir danken für Ihr Verständnis.

**Amt für Straßen
und Verkehr**

**Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr,
Referat Stadtumbau**



Der Niedersachsendamm vor der Umgestaltung und die Planung

- Baum neu
 Baum vorhanden

×
 Baum wird gefällt
- Entwässerungsgosse – Betonpflaster rot
- Gehweg – Betonsteinplatten 25 x 50 cm, grau
- Parkplätze – Betonpflaster 21 x 10 cm, grau
- Überfahrt – Betonstein 25 x 25 cm, grau
- Straßen – Asphalt
- Übergangstreifen – Betonplatten 25 x 50 cm
- Wege – beschichteter Asphalt

Planungsdetails Niedersachsendamm

